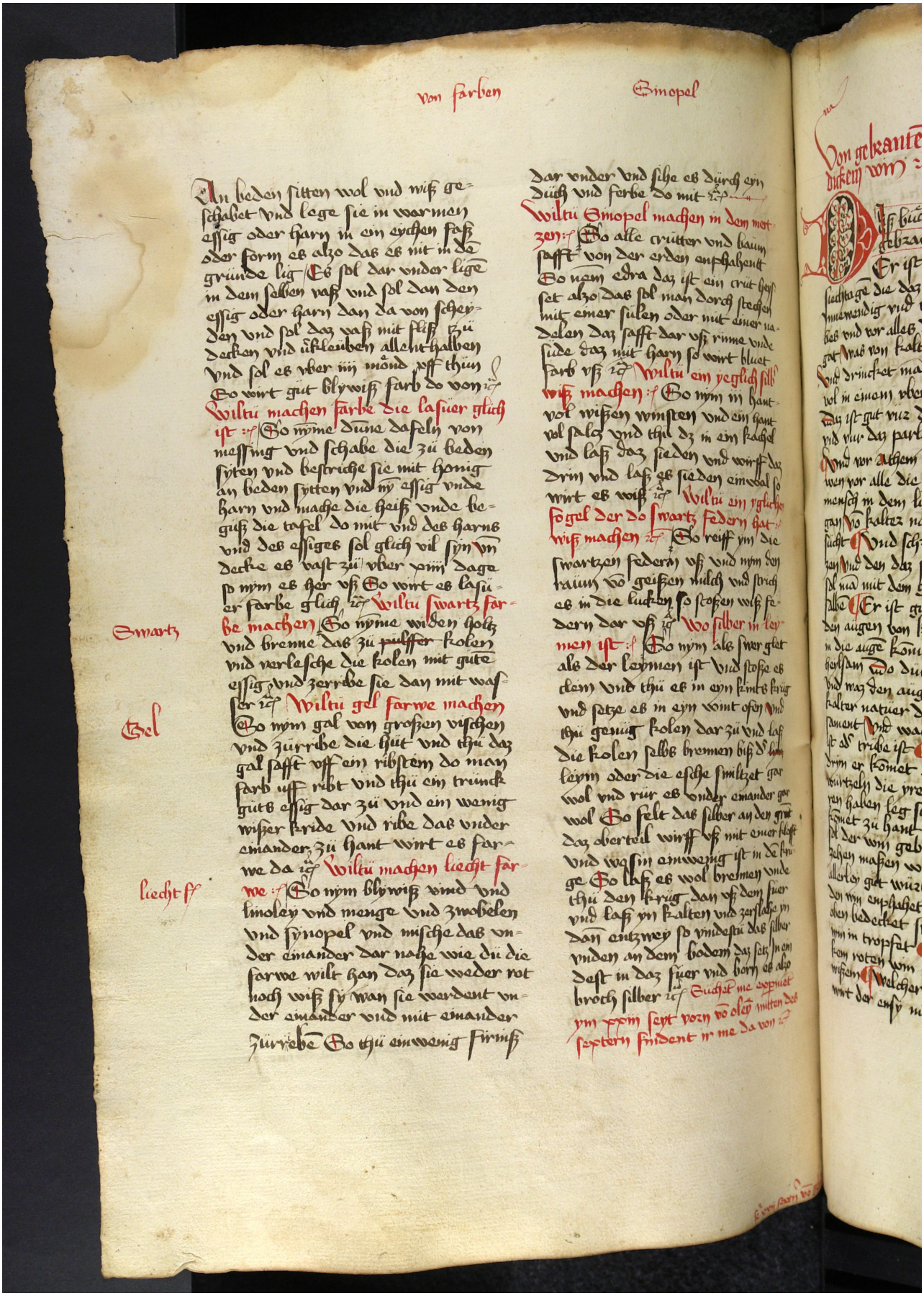
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



von farben

Sinopel

An beden sitten wol und wiß geschabet vnd lege sie in warmen essig oder harn in ein erchen hafen oder form es also das es mit in de grunde lig Es sol dar under lige in dem selben nass vnd sol dan den essig oder harn dan da von scheyden vnd sol daz vass mit fliß zu decken vnd ußkleben allenthalben vnd sol es vber iij mond vff thun So wirt gut blywiß farb do von ꝛc

Wiltu machen farbe die lasuer gluch ist: So nome dune dafeln von messing vnd schabe die zu beden syten vnd bestriche sie mit honig an beden sytten vnd nym essig vnde harn vnd mache die heiß vnde begiß die tafel do mit vnd des harns vnd des essiges sol gluch vil syn vn decke es vast zu vber viij dage so nym es her vß So wirt es lasuer farbe gluch ꝛc

Swartz

Wiltu swartz farbe machen So nome widen holtz vnd bremme das zu pulffer kolen vnd verlesche die kolen mit gute essig vnd zerribe sie dan mit wasser ꝛc

Gel

Wiltu gel farwe machen So nym gal von grossen vischen vnd zurribe die hut vnd thu daz gal sasft vff ein ribstem do man farb uff ribt vnd thu ein trunck guts essig dar zu vnd ein wenig wisser kride vnd ribe das vnder einander zu hant wirt es farwe da ꝛc

liecht ff

Wiltu machen liecht farwe: So nym blywiß vnd vnd kinoley vnd menge vnd zwobelen vnd synopel vnd mische das vnder einander dar nahe wie du die farwe wilt han daz sie weder rot noch wiß sy man sie wardent vnder einander vnd mit einander zurribe So thu ein wenig firnis dar vnder vnd sihe es durch ein duch vnd farbe do mit ꝛc

Wiltu Sinopel machen in den motzen: So alle crutter vnd baum sasft von der erden enphahent So nem edra daz ist ein crut hesset also das sol man dorch stechen mit einer sulen oder mit einer nadelen daz sasft dar vß rinne vnde sude daz mit harn so wirt bluet farb vß ꝛc

Wiltu ein yeglich silbe wiß machen: So nym in hant vol wissen winsten vnd ein hant vol salz vnd thu dz in ein kachel vnd lass daz sieden vnd wirff dz drin vnd lass es sieden ein wol so wirt es wiß ꝛc

Wiltu ein yglichen vogel der do swartz federn hat wiß machen ꝛc So reiff ym die swartzen federn vß vnd nym den traum von geißen milch vnd streich es in die lucken so stossen wiß federn dar vß ꝛc

Wo silber in leymen ist: So nym als swer glet als der leymen ist vnd stosse es clein vnd thu es in ein hafen krug vnd setze es in ein wint ofen vnd thu genug kolen dar zu vnd las die kolen selbs bremen biß d' leym oder die esche smeltzet gar wol vnd rur es onder einander gar wol So felt das silber an den grut daz oberteil wirff vß mit einer kelle vnd was in einwerg ist in de kruge So las es wol bremen vnde thu den krug dan vß den fuer vnd las yn kalten vnd zerslahe yn dan entzwey so vindestu das silber vnden an dem bodem daz setz in ein dest in daz fuer vnd horn es also broch silber ꝛc

Suchst me sepnuet ym perm seyt vozn vo olep mitten des septeren findent n' me da von ꝛc

Von gekrante dinem wim

Er ist